

10 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Primäre, sekundäre und tertiäre Verpackungen — 2
Abbildung 2	Verpackungsvorderseite der Ware namens „GUT & GÜNSTIG Knäckebrot Sesam“ — 5
Abbildung 3	Lebensmittelverpackung Knorr-Knöllauchsause — 32
Abbildung 4	Schema formal definierter Graphemklassen — 33
Abbildung 5	Schema formaler grafischer Mittel — 36
Abbildung 6	Segmentaler, linear-suprasegmentaler und flächig-suprasegmentaler Raum — 37
Abbildung 7	Vier-Ebenen-Modell typografischer Gestaltung — 38
Abbildung 8	Beschreibungsmodell der Form geschriebener Sprache — 41
Abbildung 9	Die Anatomie der Buchstaben — 44
Abbildung 10	Dimensionen der visuellen Fläche — 46
Abbildung 11	Beispiele für Schwerpunkte realistischer Abbildungen — 48
Abbildung 12	Ortsgebundenes Geschriebenes am Beispiel „Alpenhain Obazda“ — 51
Abbildung 13	Linguistische Differenzierung der Medienbegriffe — 58
Abbildung 14	Geschriebene Sprache und Bild als visuelle Sinnesmodalitäten — 67
Abbildung 15	Sehflächen am Beispiel einer Haferflockenverpackung — 74
Abbildung 16	Schriftbildlich gestaltete Sehfläche einer Müsli-Verpackung — 76
Abbildung 17	Beispiel einer Lebensmittelverpackung als Sehkörper integrativer Sehflächen — 76
Abbildung 18	Typische Front-Sehfläche eines Sehkörpers einer Lebensmittelverpackung — 80
Abbildung 19	Typische Ansicht periph eines Sehkörpers einer Lebensmittelverpackung — 81
Abbildung 20	Beispiel Warenpräsentation mit Regalwertzonen — 100
Abbildung 21	Hohe und geringe Granularität von Geschriebenen am stationären PoS — 101
Abbildung 22	Prozess der Erschließung einer Sehfläche — 108
Abbildung 23	Symbolische Strukturen unterschiedlicher Komplexität — 118
Abbildung 24	Kompositionsstruktur in der Kognitiven Grammatik — 119
Abbildung 25	Beispiel eines Kompositionspfades — 119
Abbildung 26	Lexikon-Grammatik-Kontinuum — 121
Abbildung 27	Schemata der grammatischen Kategorien Nomen und Verb — 123
Abbildung 28	Kognitiv-grammatische Konventionen schematischer Darstellungen — 124
Abbildung 29	Konstruktionsmodell der Radical Construction Grammar — 129
Abbildung 30	Vereinfachtes Konstruktionsmodell der CG und der CCG bzw. RCG — 129
Abbildung 31	Sprache als Tinguely-Maschine — 136
Abbildung 32	Kommunikation üb als möglicher Ursprung multimodaler Konstruktionen — 146
Abbildung 33	Satz-Fragmente auf einer Verpackung von „Pfanni Kartoffel Klößen“ — 149
Abbildung 34	Multimodale Konstruktion — 155
Abbildung 35	Prototypischer Aufbau (links) eines Internet-Memes und Beispiel (rechts) — 160
Abbildung 36	Pieces „KoMiK“, „TuMoR“ und „PULS“ — 162
Abbildung 37	Widmung „4 THe BoYZ“ in einem „RATS“-Piece — 162

- Abbildung 38** Erweitertes multimodales Konstruktionsmodell — 164
Abbildung 39 Erweitertes kognitiv-grammatisches multimodales Konstruktionsmodell — 166
Abbildung 40 Bilderarten im Korpus Alltagskonsumkosmos — 181
Abbildung 41 Hauptsächliche Aufnahmeorte der Bilder im Korpus Alltagskonsumkosmos — 183
Abbildung 42 Screenshot der MAXQDA-Oberfläche des Korpus Alltagskonsumkosmos — 185
Abbildung 43 POS-Tagging im Korpus Alltagskonsumkosmos mit WebLicht — 187
Abbildung 44 Volltextannotation eines Korpus — 192
Abbildung 45 Dimensionen der Notation von Konstruktionen als Wert-Attribut-Kasten — 200
Abbildung 46 Zyklisches multimodales konstruktionsgrammatisches Analyseverfahren — 201
Abbildung 47 Multimodale Konstrukte auf Rückseiten von Lebensmittelverpackungen — 204
Abbildung 48 Nicht-Satzförmiges auf Vorderseiten als potenzielle multimodale Konstruktionen — 205
Abbildung 49 Struktur von Markennamen — 207
Abbildung 50 Markennamen mit vermutlich wohlbekannten Schriftbildern — 211
Abbildung 51 Schriftzug „Echt Falsch“ in der schriftbildlichen Gestaltung von „Coca-Cola“ — 213
Abbildung 52 Multimodale [Coca-Cola]-Konstruktion — 214
Abbildung 53 Netto-Schriftzug in der Gestaltung bekannter Marken als Auszug einer Kampagne 2019 — 215
Abbildung 54 Länderabhängige Markenlogos des Unternehmens Takeaway.com — 216
Abbildung 55 Prozess der Onymisierung — 218
Abbildung 56 Schriftbilder von Markennamen — 221
Abbildung 57 Eliminierungs-/Substitutionstest Markennamen — 222
Abbildung 58 Erweiterung des Prozesses der Onymisierung — 223
Abbildung 59 Multimodale [GLÜCK]-Konstruktion — 223
Abbildung 60 Warennamen im Korpus Alltagskonsumkosmos — 227
Abbildung 61 Differenzierung von Appositionen und Parenthesen — 230
Abbildung 62 Ikonizität auf der syntagmatischen Ebene — 232
Abbildung 63 Ikonizität als graduelles Phänomen — 234
Abbildung 64 Warennamen aus Markennamen als Profildeterminante — 236
Abbildung 65 (Komposition-)Struktur von Warennamen aus Markennamen als Profildeterminante — 238
Abbildung 66 Multimodale [WN_{MN}]-Konstruktion — 239
Abbildung 67 Warennamen aus Markennamen mit determinativer Apposition — 240
Abbildung 68 Kompositionssstruktur von WN aus Markennamen mit determinativer Apposition — 242
Abbildung 69 Grenzfall „kaba Erdbeer Geschmack“ — 243
Abbildung 70 Multimodale [WN_{MN} DET APPO]-Konstruktion — 244
Abbildung 71 Überschneidungsbereich von präposi. Attribution zu Komposita — 247
Abbildung 72 Warennamen aus Markennamen mit post-poniertem Adjektivattribut — 248

- Abbildung 73** Kompositionssstruktur von WN aus Markennamen mit post-poniertem Adjektivattribut — 249
- Abbildung 74** Multimodale [WN_{MN} ADJ-ATTR]-Konstruktion — 250
- Abbildung 75** Überschneidungsbereich Attributionen — 251
- Abbildung 76** Warennamen aus MN und SMN als mehrteilige Profildeterminante — 253
- Abbildung 77** Kompositionssstruktur von WN aus MN und SMN als mehrteilige Profildeterminante — 254
- Abbildung 78** Multimodale [MN+SMN]-Konstruktion — 256
- Abbildung 79** WN aus MN und SMN mit determinativer Apposition — 257
- Abbildung 80** Kompositionssstruktur von WN aus MN und SMN mit determinativer Apposition — 258
- Abbildung 81** Multimodale [MN+SMN DET APPO]-Konstruktion — 258
- Abbildung 82** Grenzfälle ‚VILSA H₂OBST APFEL KIRSCHEN‘ und ‚Amecke Sanfte Säfte Orange‘ — 259
- Abbildung 83** Grenzfall ‚Brandt Minis BUTTERMILCH MIT HIMBEER-GESCHMACK‘ — 260
- Abbildung 84** WN aus MN und SMN mit post-poniertem Adjektivattribut — 261
- Abbildung 85** Kompositionssstruktur von WN aus MN und SMN mit post-poniertem Adjektivattribut — 262
- Abbildung 86** Grenzfall ‚REWE Beste Wahl AQUA MIA Medium‘ — 263
- Abbildung 87** Multimodale [MN+SMN ADJ-ATTR]-Konstruktion — 264
- Abbildung 88** WN aus Appellativa mit Markennamen als lockere Apposition — 265
- Abbildung 89** Kompositionssstruktur von WN aus Appellativa mit MN als lockere Apposition — 267
- Abbildung 90** Grenzfälle des schriftbildlichen Musters — 268
- Abbildung 91** Multimodale [MN APP]-Konstruktion — 269
- Abbildung 92** ‚Getrennt-Komposita‘ als Warennamen-Profildeterminanten — 271
- Abbildung 93** Verfugte ‚Getrennt-Komposita‘ — 274
- Abbildung 94** ‚Getrennt-Komposita‘ mit prominentem Modifikator — 275
- Abbildung 95** Kompositionssstruktur von ‚Getrennt-Komposita‘ — 276
- Abbildung 96** Multimodale [Getrennt-Kompositum]-Konstruktion — 277
- Abbildung 97** Grenzfälle des schriftbildlichen Musters von ‚Getrennt-Komposita‘ — 278
- Abbildung 98** WN aus APP mit determinativer Apposition und MN als lockere Apposition — 280
- Abbildung 99** Kompositionssstruktur von WN aus APP mit det. Appo. und MN als lockere Appo — 281
- Abbildung 100** Grenzfall ‚Taifun Tofu Curry-Mango‘ — 282
- Abbildung 101** Multimodale [MN APP DET APPO]-Konstruktion — 283
- Abbildung 102** WN aus APP mit post-poniertem ADJ-ATTR und MN als lockere Appo — 284
- Abbildung 103** Kompositionssstruktur von WN aus APP mit post-pon. ADJ-ATTR und MN als lo. Appo — 285
- Abbildung 104** Grenzfall ‚ORO DI PARMA Tomaten PASSIERT‘ — 286
- Abbildung 105** Multimodale [MN APP ADJ-ATTR]-Konstruktion — 287
- Abbildung 106** WN aus prä-attribuierten APP mit MN als lockere Appo — 289
- Abbildung 107** Kompositionssstruktur von WN aus prä-attribuierten APP mit MN als lockere Appo — 290

- Abbildung 108** Multimodale [MN ADJ-ATTR APP]-Konstruktion — 291
Abbildung 109 Grenzfall „ja! SUPER-SWEET Gemüsemais“ — 292
Abbildung 110 WN aus prä-attribuierten und post-spezifizierten APP mit MN als lockere Appo — 292
Abbildung 111 WN aus APP als PD mit MN und SMN als mehrteilige lockere Appo — 294
Abbildung 112 Kompositionssstruktur von WN aus APP mit MN und SMN als mehrteilige lo. Appo — 295
Abbildung 113 Grenzfall „ROVAGNATI Naturals Salame“ — 296
Abbildung 114 Multimodale [MN+SMN APP]-Konstruktion — 297
Abbildung 115 WN aus APP mit det. Appo. und MN und SMN als mehrteilige lo. Appo — 299
Abbildung 116 Komp.-Str. von WN aus APP mit det. Appo. und MN und SMN als mehrt. lo. Appo — 300
Abbildung 117 Grenzfall „bio ZENTRALE BiOKiDS AUFSTRICH KAKAO“ — 301
Abbildung 118 Multimodale [MN+SMN APP DET APPO]-Konstruktion — 302
Abbildung 119 WN aus APP mit post-pon. ADJ-ATTR und MN und SMN als mehrt. lo. Appo — 303
Abbildung 120 Komp. von WN aus APP mit post-pon. ADJ-ATTR und MN und SMN als m. lo. Appo — 304
Abbildung 121 Grenzfall „Dr. Oetker VITALiS Schokomüsli klassisch“ — 305
Abbildung 122 Multimodale [MN+SMN APP ADJ-ATTR]-Konstruktion — 306
Abbildung 123 Typische Schriftzüge zur Warenbewerbung — 311
Abbildung 124 Prädizieren im Korpus Alltagskonsumkosmos — 313
Abbildung 125 Kognitiv-grammatisches Schema einer Präposition — 317
Abbildung 126 Nicht-verbal prädizierende [ohne X_{NP}]-Präpositionalphrasen — 318
Abbildung 127 Nicht-verbal prädizierende [mit X_{NP}]-Präpositionalphrasen — 319
Abbildung 128 Nicht-verbal prädizierende [aus X_{NP}]-Präpositionalphrasen — 320
Abbildung 129 Kognitiv-grammatisches Schema einer PräpP als nicht-verbales Prädikat ohne Kopula — 322
Abbildung 130 Grenzfälle des schriftbildlichen Musters von nicht-verbal präd. Präpp — 323
Abbildung 131 Multimodale [WN PräpP]-Konstruktion — 325
Abbildung 132 Multimodale [WN ohne X_{NP}]-Konstruktion — 326
Abbildung 133 Schriftbildlich koordinierte [ohne X_{NP}]-Präpositionalphrasen — 327
Abbildung 134 Multimodale [WN mit X_{NP}]-Konstruktion — 327
Abbildung 135 Multimodale [WN aus X_{NP}]-Konstruktion — 328
Abbildung 136 Nicht-verbal prädizierende Adjektivphrasen — 329
Abbildung 137 Kognitiv-grammatisches Schema eines Adjektivs — 330
Abbildung 138 Kognitiv-grammatisches Schema einer AdjP als nicht-verbales Prädikat ohne Kopula — 332
Abbildung 139 Grenzfälle des schriftbildlichen Musters von nicht-verbal prädizierenden AdjP — 334
Abbildung 140 Multimodale [WN AdjP]-Konstruktion — 335
Abbildung 141 Schriftbildliche Koordination, Getrennt-Komposita und strukturelle Erweiterungen — 336
Abbildung 142 Nicht-verbal prädizierende Nominalphrasen — 337
Abbildung 143 Kognitiv-grammatisches Schema einer NP als nicht-verbales Prädikat ohne Kopula — 339

